



# Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Kindergärten

Die Eckpunkte auf einen Blick

1.

Der Orientierungsplan stärkt die **Kinderperspektive**. Er geht von den Motivationen des Kindes aus.

2.

Der Orientierungsplan ist ein **Bildungskompass** für Erzieherinnen und Erzieher, für Eltern und Lehrkräfte.

3.

Der Orientierungsplan umfasst schwerpunktmäßig die **Altersstufen 3 bis 6**; Bildungsprozesse **von Geburt an und im Anschluss an den Kindergarten** werden aufgegriffen.

4.

**Mehrperspektivischer Ansatz:** Zusammenschau verschiedener Wissenschaften (Frühpädagogik, Sozialpädagogik und Schulpädagogik, Entwicklungspsychologie, Motivationspsychologie, Gehirnforschung, Theologie).

5.

**Verbindliche Zielsetzungen und Gestaltungsspielräume** in der Umsetzung und bei der Konzept- und Profilbildung.

6.

**Spielen** als elementare Form des Lernens; **Bewegung** als Motor der Lernentwicklung, **Motivationsentwicklung** und **Anstrengungsbereitschaft**.

7.

Die pädagogische Begleitung und Förderung ist **ganzheitlich, entwicklungsangemessen, individuell, projektorientiert, kreativ, aktiv-entdeckend, forschend**.

8.

Sechs Bildungs- und Entwicklungsfelder:  
**SINNE · KÖRPER · SPRACHE · DENKEN · GEFÜHL UND MITGEFÜHL · SINN, WERTE UND RELIGION.**  
Zentrale Rolle der Sprachförderung.

11.

**Vorbereitung auf die Schule** im letzten Kindergartenjahr und Förderung der Schulfähigkeit durch Kindergarten und Schule.

12.

Erweiterte, passgenaue **Kooperationskonzepte** zwischen Kindergarten und Schule. **Erweiterte Kooperation mit Institutionen und Partnern vor Ort**, um Bildungsimpulse zu setzen: Büchereien, Galerien, Museen, Betriebe; Großeltern, Märchenerzähler, Schriftsteller, Architekten usw.

10.

Der Orientierungsplan des Kindergartens und der Bildungsplan der Grundschule sind **aus einem Guss**.

9.

Veränderungen in der Rolle der pädagogischen Fachkräfte: Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation, verstärkte **Teamarbeit**; Impulsfragen als Denkankstöße und Möglichkeit des Austauschs, **Kindergarten als lernende Organisation**.